	<b>9</b>			Ž																	
	·	Erlassentwurf Entwürfe zum Erlassen der Bundesverfassung; Bundesgesetz, Verordnung, Bundesbeschluss.	Parl. Initative Phase 1: Fordert Kommission auf, einen Entwurf für deinen Erlass auszuarbeiten. Unter- leigt einer Vorprüfung (ausser Kommissionsinitiative).	Phase 2: [Falls Zustimmung in Phase 1] Erlassentwurf der Kommission des Erstrates wird dem Rat vorgelegt. Folgt der Beratungsstruktur von Erlassentwürfen.	Standesinitial Phase 1: Kantone fordern eine Kommission auf, einen Entwurf für einen Erlass aus- zuarbeiten. Unterliegt einer Vorprüfung.	Phase 2: [Falls Zustimmung in Phase 1] Erlassentwurf der Kommission des Erstrates wird dem Rat vorgelegt. Folgt der Beratungsstruktur von Erlassesentwürfen.	Fordert den Bundesrat (BR) auf, einen Entwurf zu einem Erlass vorzulegen oder eine Massnahme zu treffen.	Postulat Fordert den BR auf zu prüfen, ob ein Entwurf nötig ist.	Empfehlung Lädt den BR ein, eine Mass- nahme zu treffen. Nur im Ständerat. Nur bis Dez. 2003.	Interpellation  Bittet BR um Auskunft über Angelegenheiten des Bundes.	Anfrage Fordert den BR auf, Auskunft über Angelegenheit des Bundes zu geben.	Fragestunde  Bittet Departementsvorsteher um Auskunft zu aktuellen Angelegenheiten. Nur im Nationalrat. Nur zwischen 1946 und 1962 und von 1979 an.									
	🛎 Urheber	Bundesrat	Kommission Fraktion Parlamentarier*in		Kanton		Kommission Fraktion Parlamentarier*in	Kommission Fraktion Parlamentarier*in	Ständerat*in	Kommissionsmehrheit Fraktion vom BR Parlamentarier*in	it Kommissionsmehrheit Fraktion vom BR Parlamentarier*in	eit Nationalrat*in									
Einreichung	Eingereichter Text	eingereichter Text + Begründung und Zielsetzung	eingereichter Text + Begründung		eingereichter Text + Begründung und Zielsetzung		eingereichter Text + Begründung	eingereichter Text + Begründung	unbekannt	eingereichter Text	eingereichter Text	eingereichter Text									
	Mitunterzeichnende		möglich				möglich	möglich	möglich	1902-1970 mind. 10 im NR, 3 im SR											
<u>.</u>	☑ Dringlichkeit BR Antwort/Reaktion	möglich	Kommissis		Kommissi		Stollungs	Stoller	unbekannt	möglich	möglich	Mündlich									
Rea	₩ BR Antwort/Reaktion		Kommission Erstrat prüft		Kommission Erstrat prüft		Stellungnahme BR + Antrag des BR	Stellungnahme BR + Antrag des BR	unbekannt	Stellungnahme des BR	Antwort des BR	Mündliche Antwort: Anwesenheit + Zeit. Schriftliche Antwort: Nicht genügend Zeit.									
ion	<ul><li>Vorberatung Kommission</li><li>Anträge Kommission</li></ul>	ja Mehrheitsanträge/	ja Mögliche Entscheide		ja Mögliche Entscheide		auf Wunsch  Mögliche Anträge		unbekannt unbekannt												
Kommission Erstrat	_	Mehrheitsanträge/ Minderheitsanträge  annehmen  ablehnen  Textänderung	Mögliche Entscheide  Folge geben  nicht folgen  Mögliche Anträge Folge geben nicht folgen		Mögliche Entscheide  Folge geben  nicht folgen  Mögliche Anträge Folge geben nicht folgen		Mögliche Anträge  annehmen  ablehnen		unbekannt												
	■ Gibt es Reden?	Eintretensdebatte Detailberatung	falls nicht Folge gegeben	Eintretensdebatte Detailberatung	falls nicht Folge gegeben	Eintretensdebatte Detailberatung	möglich	möglich	möglich	Urheber verlangt		möglich									
Erstrat	<b>X</b> Änderungsanträge	Eintretensdebatte  X (nicht) eintreten  X zurückweisen  Detailberatung  X Textänderung  X annehmen  X ablehnen		Eintretensdebatte  (nicht) eintreten  zurückweisen  Detailberatung  Textänderung  annehmen  ablehnen		Eintretensdebatte  X (nicht) eintreten  X zurückweisen  Detailberatung  X Textänderung  X annehmen  X ablehnen			unbekannt												
Debatte	Abstimmung	Mögliche Entscheide  annehmen  ablehnen	Mögliche Entscheide  Folge geben  nicht folgen	Mögliche Entscheide annehmen ablehnen	Mögliche Entscheide  Folge geben  nicht folgen	Mögliche Entscheide  annehmen  ablehnen	Mögliche Entscheide  annehmen  ablehnen  abschreiben	Mögliche Entscheide  annehmen  ablehnen  zurückziehen  abschreiben	Mögliche Entscheide  Zustimmung  keine Zustimmung	Urheber darf erklären  disskutieren  zufrieden  nicht zufrieden  tlw. zufrieden											
	Vorberatung Kommission	ja	ja	ja	ja	ja	ja														
Kommission Zweitrat	Anträge Kommission	Mehrheitsanträge/ Minderheitsanträge  annehmen  ablehnen  Textänderung		Mehrheitsanträge/ Minderheitsanträge  annehmen  ablehnen  Textänderung	Mögliche Anträge  Zustimmung  keine Zustimmung	Mehrheitsanträge/ Minderheitsanträge  annehmen  ablehnen  Textänderung	Mögliche Anträge  annehmen  ablehnen  Textänderung  BR kann ebenfalls  Änderungen vorschlagen.														
	■ Gibt es Reden?	ja	falls keine Zustimmung	ja	falls keine Zustimmung	ja	möglich														
e Zweitrat	<b>X</b> Änderungsanträge	Mögliche Anträge  **Textänderung  **annehmen  **ablehnen	Lustiminung	Mögliche Anträge <b>X</b> annehmen <b>X</b> ablehnen <b>X</b> Textänderung	Zusummung	Mögliche Anträge <b>X</b> annehmen <b>X</b> ablehnen <b>X</b> Textänderung															
Debatte	_	Mögliche Entscheide  annehmen  ablehnen	Mögliche Entscheide  Zustimmung  keine Zustimmung	Mögliche Entscheide annehmen ablehnen	Mögliche Entscheide  Zustimmung  keine Zustimmung	Mögliche Entscheide  annehmen  ablehnen	Mögliche Entscheide     annehmen     ablehnen     Änderungen     annehmen														
Differenzen	r N	von beiden Kam- mern angenommen werden. Eine Ein- igungskonferenz möglich.	mission nicht zus- timmt, geht das Geschäft an die Er-	von beiden Kam- mern angenommen	Falls die Zweitrat- skommission nicht zustimmt ist das Geschäft erledigt.	Änderungen müssen von beiden Kam- mern angenommen werden. Einigung- skonferenz möglich.	Falls die Kommission des Zweitrates Än- derungen beanträgt, geht das Geschäft in den Erstrat. Im Erstrat folgt eine weitere Ab- stimmung.														
ssab- nung	■ Schlussabstimmung	Mögliche Entscheide annehmen ablehnen		Mögliche Entscheide annehmen ablehnen		Mögliche Entscheide  annehmen  ablehnen															
Schlussab- stimmung	🚨in beiden Kammern	Mögliche Entscheide annehmen ablehnen		Mögliche Entscheide annehmen ablehnen		Mögliche Entscheide annehmen ablehnen															
Status		✓ Zustimmung  X keine Zustimmung  Der Entwurf ist gescheitert, bei (i) Nichteintreten, (ii) Ablehnung in Schlussabstimmung oder (iii) keine Einigung an der Einigungskonferenz.  Bei Zustimmung wird verabschiedet oder es	✓ Zustimmung  X keine Zustimmung  Bei Zustimmung muss die Kommission des Erstrates einen Entwurf ausarbeiten. Dann geht das Geschäft in die 2. Phase. Bei Keiner Zustimmung wird das Geschäft gestirchen.	✓ Zustimmung  X keine Zustimmung  Der Entwurf ist gescheitert, bei (i) Nichteintreten, (ii) Ablehnung in Schlussabstimmung oder (iii) keine Einigung an der Einigungskonferenz.  Bei Zustimmung wird verabschiedet oder es	✓ Zustimmung  X keine Zustimmung  Bei Zustimmung muss die Kommission des Erstrates einen Entwurf ausarbeiten. Dann geht das Geschäft in die 2. Phase. Bei Keiner Zustimmung wird das Geschäft gestirchen.	ert, bei (i) Nichteintreten, (ii) Ablehnung in Schlussabstimmung oder (iii) keine Einigung an der Einigungskonferenz. Bei Zustimmung wird verabschiedet oder es	✓ Angenommen  X Abgelehnt		Erledigt erfolgt bei: ✓ Zustimmung X keine Zustimmung Bei Zustimmung wird die Empfehlung an den BR übwerwiesen.	der Antwort des BR als erledigt. Der Urheber darf ob die	der Antwort des BR als erledigt.	<ul> <li>→ aktiv</li> <li>✓ erledigt</li> <li>it Das Geschäft gilt mit der Antwort des BR als erledigt.</li> </ul>									
Contact: Laurence Brandenberger, Chair of Systems Design, ETH Zurich. Swiss National																					
sources inc	ciude nttps://www.parlament.ch,conversatio	ris with members of the	e rariiamentary Services a	ınu scientific publicatior	ıs. Fırst published: Febru	ıary 2022, last updated: l	ıvıarcn 2022. Copyright k	oy ∟. ʁrandenberger		This work is supported by the Swiss National Science Foundation (Grant Nr. 184963) and performed in collaboration with the Swiss Data Science Center.  Sources include https://www.parlament.ch, conversations with members of the Parliamentary Services and scientific publications. First published: February 2022, last updated: March 2022. Copyright by L. Brandenberger											